

## Bilderbericht zur 3. Renovation!

### Jetzt oder nie!

Schon seit einiger Zeit war geplant der Standort des Sari-Saris neben das Haus zu versetzen und einen Teil des Grundstückes mit einer Mauer vor Hühnern, Kindern, Hunden und unerwünschten Passanten zu schützen. Die jedes Jahr massiv zunehmenden Kosten der Baumaterialien haben den Entscheid zum Start der 3. Renovation bisher immer wieder verzögert. Mit dem derzeitigen Wechselkurs von 47 Pesos für ein Schweizer Fränkli gab es jedoch für diese letzte Bauphase nichts mehr zu überlegen: Jetzt oder nie!

Anstelle des Sari-Saris ist nun der Fernseh-Salon entstanden. Der Korridor von der Küche zum Laden wurde aufgehoben, somit konnte das Kinderzimmer vergrössert werden. Der Seiteneingang zur Küche ist nun der Haupteingang. Dieser wurde überdacht. Dadurch ist die Terrasse nun wesentlich grösser, was eine noch bessere Sicht auf das Meer erlaubt. Als nächstes wird das nebenan stehende Haus der Schwester auf die andere Seite der Kanalisation versetzt. An dessen Stelle wird dann die Trike-Garage stehen.

### Der Bau in Bildern





Der neue Sari-Sari





### 3. Renovation



Zuerst wird die Mauer zur Küche herausgebrochen...





...und die Türe zum Korridor zugemauert - Bild rechts: Die Mauer des Kinderzimmers wird ebenfalls herausgerissen



Diele des Salons



Der Elektriker am Werk



Das neue Salon-Fenster



Erster Farbanstrich im Kinder- resp. Gästezimmer und Installation der neuen Türe



Salon: Mano Epeng beim Plättli legen. Bild links: das 1. - Bild rechts: das Letzte



Mano Hector installiert das neue Treppengeländer



Nun kann der Maler mit der Arbeit beginnen...



Das Fenster wird installiert...



...und das Fenstergitter montiert

### Nach drei Wochen Lärm und Staub



Küche



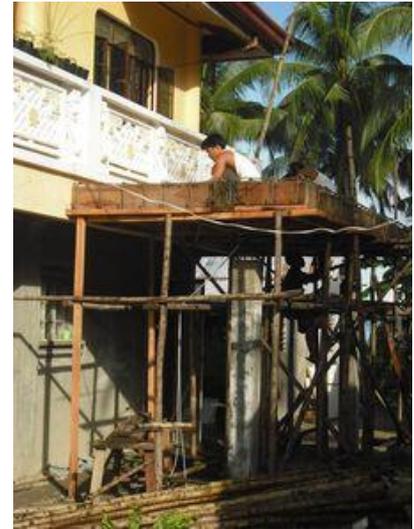
Bild links und mitte: der Salon - Bild rechts: das Kinder- und Gästezimmer



Für das Gerüst des Vordaches und der erweiterten Terrasse brauchen wir Holz: eine Kokospalme wird dafür geopfert



Vorbereitungen für das Vordach und erweiterte Terrasse



Alles ist bereit, das "flooring" - zementieren kann beginnen!





Das "flooring" muss in einem Guss gemacht werden



Versetzen der Balustrade



Die neue Terrasse mit Sicht auf das Meer



Der neue Hauseingang



Die Mauer wird uns vor Hunden, Kindern, Hühnern und unerwünschten Passanten schützen

Die Arbeiten erfolgten erneut zu meiner Zufriedenheit und es war für mich als gelernter "Bürogummi" sehr interessant und lehrreich. Jeden Tag herrschte eine gute Stimmung und alle waren stets für einen Spass aufgelegt. Wenn mich etwas störte, dann die herrschende Unordnung und der Dreck. Es schien als ob sich unsere Arbeiter wohl fühlten im Dreck zu arbeiten. Gestört hat es sie auf jeden Fall nicht. So war es meistens ich, der nach Feierabend aufräumte. Bauen in den Philippinen unterscheidet sich grundsätzlich vom Bauen in der Schweiz dadurch, dass hier ist das Material teuer und die Arbeitskraft billig ist.

Um zu sehen wie die Renovation definitiv aussehen wird, kommt doch mal vorbei!